

Preis der Anzeigen:
 Catonische 18. J., Abende 79.4.
 Richterian 21. J., Abende 21.10.
 Familienanzeigen 21. J., Platte 2.
 Daten-Verschriften 21. J., Platte 2.
 (Anzeigen werden in Frankfurt
 a. M. für Kochenheimer 23.10.
 M. M. Schiller 21. J., Platte 2.
 Catonische 18. J., Abende 79.4.
 Richterian 21. J., Abende 21.10.
 Familienanzeigen 21. J., Platte 2.
 Daten-Verschriften 21. J., Platte 2.
 (Anzeigen werden in Frankfurt
 a. M. für Kochenheimer 23.10.
 M. M. Schiller 21. J., Platte 2.)

[illegible]

Hon. Prof. Dr. Karl Dehner (Berlin).*

* Die Ausführungen von Prof. Brauner enthalten eine Anzahl von Richtiges, und man würde ihnen ganz zustimmen können, wenn man zu den Festsetzungen des Verfassers keinen Grund, daß die ersten Anteile mit dem gefundenen „common sense“ beizulegen, der sich den Eigenschaften der Welt. Aber es können doch sehr wohl ungleiche Anteile fallen auf, die zeigen, daß es Zeugnisse gibt, die nicht davon entfernt sind, dasjenige zu zeigen, daß die ethische und moralische Meinung in diesen Dingen noch schwach sei. Man muß daher verlangen, daß die Zeugnisse über die Organismen oder über die von den Wissenschaftlern zusammengekauften sollten, wodurch die Richtigkeit vermieden werden könnten. In diesem gibt es das schon; in Dingen muß es auch möglich sein. D. Mich.

[illegible]

Die Lage in Mexiko.

Die Frauenhilfe der Hofflichen Angestellten

Die Krankenhilfe der staatlichen Angestellten.

N. Berlin, 10. Jan. (Priv.-Tel.) Das Reichliche Staatsministerium hat in einer seiner letzten Sitzungen einen wichtigen Beschluß gefaßt, der die Gewährleistung von Krankenhilfe oder Bezügen an staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter an Stelle der gewöhnlichen Krankenversicherung betrifft und sehr durch Erfolg an die Behörden kennt gegeben wird. Es wurde beschossen, daß alle in den Fabriken oder in unmittelbaren Diensten des Staates gegen Entgelt beschäftigten Beamten, deren Dienstverhältnisse 2500 Mark jährlich nicht übersteigt, von der gewöhnlichen Krankenversicherung am Grund des § 169 der Reichsversicherungsordnung darauf verwiesen werden sollen, daß ihnen in Krankheitsfällen ein Anspruch auf Gehalt, Ruhegeld, Vorbezug oder ähnliche Bezüge in anderthalbfachen Betrage des Krankeigeldes oder die Dauer der regelmäßigen Leistungen der Krankenkassen (§§ 179, 182, 183, 214 der Reichsversicherungsordnung) gewährt wird. Ferner hat das Staatsministerium beschossen, daß am Grund des § 169 der Reichsversicherungsordnung auch nicht beamtete Personen (Angestellte und Arbeiter) die in Betrieben oder in unmittelbaren Diensten des Staates beschäftigt werden, durch Gewährung von Krankenhilfe oder von Bezügen in anderthalbfachen Betrage des Krankeigeldes nach Rücksicht der erwähnten Vorschriften von der gewöhnlichen Krankenversicherungspflicht befreit werden können, daß aber hieron nur in besonderen Ausnahmefällen im Einverständnisse mit der Finanzverwaltung Gebrauch gemacht werden soll, z. B. bei Bezeichnung von dauernden beamtenähnlichen Funktionen durch Angestellte, die einer schon bisher üblichen Anstellung auf lange Zeit unter Fortdauerung der Bezüge im Krankheitsfalle oder bei der Abgikkeit, die Angestellten und Arbeiter der staatlichen Krankenkassen besser und einfacher zu bezeugen als unter Zugewinnung von Krankenkasseneinrichtungen ufm. Die

Der Streik in Südafrika.

Dresden, 10. Jan. Die gesamte Infanterie, Kavallerie und Artillerie ist mobilisiert worden.

Von der Balkanbahnlinie

Benidol and San Millán

K. Sandtmeier, 10. Dez. 1935 V. (Mitt.-Art.) Ge
erlaubt, daß General von Brumfiert, Kommandeur der
ersten Division des ersten Korps, dessen Beförderung zum Ge
neralintendant abzulehnt, infolge der starken Verlangung des
deutschen Offizierskorps aus dieser Stellung scheidet. General v. Brumfiert
ist für den Rest des Jahres zurückgezogen. General v. Brumfiert
wird Generalintendant ausserhalb des Jahres 1935
abgeschickt. General v. Brumfiert scheidet.

Vermischtes

Ergebnisse mit den Fragen der Erleichterung beziehungsweise der
 Sättigung der Wund- und Rachenfeuchte, der Insekten-
 und des anhaltenden Obstes, sowie der Milchhygiene be-
 schäftigen. In den Selbstausführungen wird über die Selbsthegung

Zugschwermetall der Temperat. betrug 6,7 (H. 2). Während den öfter niedrigen Temperaturgraden haben wir Frosttage. — Der Schneefallungsgrad war mit 8,1 ziemlich großer, (gegen 7,5 normal). Frühe Tage (mit un-
20) waren v. vollständig hellere Tage nur 4. — Die Nieder-

[illegible]

welche die Dase ist, ist hier ganz unbedeutend, es kann Instrumentalstufe, die dem Stimmungseffekt der Dichtung mit sparten Worten beizubringen haben, und denen es kleiner nachfolgt eine an und für sich bedeutungslos. Solche eine Dichtung ist, Dichtung kann ein wenig

genen Abständchen auf der Dar-Capo-Wegung dorrain
Scher und Silencious' Tod in Andern und Heimung in
Leben' gerufen. Die eigenartige Wendungen und viele
schöne Stellen in der Regenerierung aufzuweisen haben
wie diese Pieder wurden von Frau. Mrs. Gomerer
hich vorgelesen und haben bei einem dankbaren Publikum
einen großen Erfolg.

ipente-Deutsches im Jahr 1911 erschienen. Inzwischen
hundertfünfzig Jahre. Inzwischen ist natürlich eine Ho-
chschule entstanden, die den Namen „Hochschule“ hat.
Im Jahr 1914 entstanden und aufgelöst. Im Jahr 1915
erster Male in München gedruckt worden ist. Die Hochschule

des Herrn Rathenberger wird die im nächsten Rathsch.
planie Eröffnung eines von Frau Martha Schirn u.
Vertr. auf Samstag stattfinden. Am Rathsch. so-
wann die Beamten von Rath Schmitz durch
Christen, Rathen.

ansichten im allgemeinen günstig. Das Zumarktkommen der Baumwolle in Texas ist lebhaft im Gange. Die Vorbereitungen für die neue Ernte machen gute Fortschritte.

Frankfurter Börsenbericht.

[illegible]

Die Aktien der Canada-Altkm. Am Kapitalmarkt der Industrie
sich behaupteten oder bestiegen sich etwas die Kurse der
deutschen Werte. Kroyer-Aktien in Berlin und in
Frankfurt waren schwächer. In Börsenkreisen glaubte
man die Dividenden für das abgelaufene Geschäftsjahr
der verfallenden Höhe von 30 Reichsmark erhalten werde
würde. Es versteht sich, daß der Auftragsbestand Ende Oktober
höher gewesen sei als in der Vergleichszeit des Vorjahres
sowie der Eingang an neuen Bestellungen in der letzten
Zeit stärker gewesen sei. Der letzten gebrauchte Kur-
ze für Ummantelung Peter-Aktien konnte sich behaupten; nur
stank an der Börse, daß der Abschluß für das vergangene
Geschäftsjahr keinen Betriebsverlust aufweisen und die all-
gemeine Lage des Unternehmens als gebessert er-
scheinen werde. Die Aktien der Fahrzeug-Eisenwerk-Gesellschaft
führte eine Kleinigkeit an, weil man erwartete, daß die Divi-
dende für 1913 mindestens die vorjährige Höhe von 6 Reichs-
mark erreichen werde. Schließlich machte sich an der
Ummantelung wieder eine Befestigung bemerkbar, aus-
drückend sich zwischen der Schiffahrt.

[illegible]

Unterbrechung wurde nicht, da sich auch so ein wenig
um einige Procente über dem letzten Kurs. Deren be-
haupt, Privatbankrott wie gestern.

Prämie für Creditaktien mit Jan. 1754, do. mit Febr. 20
Nationale-Cassas mit Jan. 1754, do. mit Febr. 24 1/2, Lomb.
mit Jan. —, do. mit Febr. —, Baltimore mit Jan. —, do. mit
Febr. —.

Private-Discount 3 1/2 %.

Elliminationierungen: Creditaktien 202 1/2, 204 1/2, Deu-
sche Bank 201 1/2, Disconto-Cassas 189 1/2 bz., Staatsb. 154 1/2 bz.,
Lombards 25 1/2 bz., Baltimore 89 1/2 bz., Bechmer 219 — 217
1/2, Laura 126 bz., Harpers 177 1/2 — 178 1/2, Goldminen 182 1/2
bz., Falmir 283 1/2 bz., G. Deutsch Lavenh. 100 bz.

Elliminationierungen von 126 bis 2 1/2
Disconto-Gesellsch. 189 1/2 bz., G. Oest. Creditanstalt 204
bz., G. Packerhoff 125 1/2 — 126 1/2 bz., G. Staatsbank 154 1/2
bz., Lombards 25 1/2 bz., G. Baltimore & Ohio 89 1/2 bz., Deuts-
che Bank 219 1/2 bz., Phönix Bergbau 283 1/2 — 284 1/2 bz.,
A. E. G. 295 1/2 bz., Petersburger Internationale 283 1/2 bz.

Der Umsatze für die hälligen Kupons von Spror. Met
kan. kons. innere Anleihe ist auf 2.185,94 betragen
worden. — Der Umlaufumsatz für die türkische
Fr. 400 Lote wurde auf den 29. Januar vormittags be
trägt.

Berliner Börsenbericht.

Berlin, 20. Jan. 1 N. Bei Eröffnung wurde die H
ung fest, besonders auf Montanmarkt, wo Nachschub v
stehender Preissteigerungen jetzt auch des Eisens für Stabst
u. Rechte vorerhalten. Ferner wirkten die Mitteilungen aus d
Finanzminister auf den Finanzmarkt und die Publikation des
Nachschub 535.90 pA., Eisens 230.12 pA., Getreides 1
pA., Deutsch-Luxemburger 198.35 pA. Auch Schiffsahrt
Aktien waren besser, so Packetfahrt, und Hamburg-S
Anleihe. Man möchte für die Packetfahrt-Ges
schaft nun auf 30% pA. Dividende hoffen. Getreide

[illegible]

1.40 N. Jetzt ist die Börse fester, Canada-Aktien arbeiten mit 238 nach 232.50 pCt., Orientbahn 201 pCt. auf 200, Packetfahrt bis 138.75 pCt., Ballin habe doch mit der Fäher über das Verfallnis der Hauer von Lloyd gesprochen.

1.40 N. Jetzt sind Bochumer Aktien erhöht mit 218 pCt. nach 217.12 pCt. Auch der Gesamtmarkt blüht.

1.43 N. Jetzt sind Phoenix 398.75 pCt., Otavi-Mines-Aktien 180 pCt. nach 179.50 pCt. erhöht.

1.45 N. Die Börse bleibt fest, Getzenkirchner 184 pCt. auf 183.50 pCt.

Am Kassamarkt waren von inländischen Renten die für 1900 ausfallende um 10 Pfg. niedriger, Russische Prämien dagegen etwas verändert. Industriewerte blieben ziemlich fest. Bank erhielt mit 127.25 pCt. den Beleg für die Ane. Des. C. o. n. a. B. u. L. Aktien bedauerte 3.50 pCt. O. Des. 22.00 pCt. Bremerische Nach-Aktien 3.25 pCt. O.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

Präsident.

Die Ägypter haben romanischen Schatztruhesten aus römischer Zeit 1916 zu 100 p.Ct. höheren Preis zu 100 p.Ct. über den Markt. Vugländische Maschinen 1916 p.Ct. Wollener Stoffwaren 1916 p.Ct.

120 M. Tabakwaren-Aktion 235 p.Ct.

Privatgeldmarkt 3/4 p.Ct. (gestern 3/4 p.Ct.)

Am Geldmarkt war die Lücke 1/2 p.Ct. zu 2 1/2 p.Ct. nach unten gerückt. Die Beendigung des Geldes hat die Höhe und Lücke zu Tagelücken.

Darüber im freien Verkehr: Arabische Anleihe 1916 4.21, Venedig 20.97, Schick Paris 1818, Cible New York 4.21, Venedig 8.09, Venedig Holland 18.08.

Ölpreise	Best.	Ölpreis	Ölpreis	Ölpreis	Best.	Ölpreis	Ölpreis
Getreide.	204	-	204	-	204	-	204
	204	-	204	-	204	-	204

[illegible]

Wiener Börsenbericht.

W. Wien, 10. Januar, 12.5 N. Die Vorbörsen war in Erwartung der Beschlüsse der heutigen Bankstimmung zurückhaltend bei behaupteten Kursen. Eisenwerte waren schwächer. Renten lagen fest. Mainente K 89.20, Ungarische Kronenrente K 88.20.

[illegible]

Preiszahlungen 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100.					
Kurszahl	45	50	Kurszahl	95	100
Carl, 104, 40	104, 70	104, 70	Ernst, 523	523	523
Dr. Silber, 38, 40	38, 40	38, 40	Ernst, 523	523	523
Dr. Pappe, 46, 40	46, 40	46, 40	Ernst, 523	523	523
Dr. Lenz, 72, 40	72, 40	72, 40	Ernst, 523	523	523
Dr. Lenz, 105, 40	105, 40	105, 40	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 87, 40	87, 40	87, 40	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 1810	1810	1810	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 455	455	455	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 102, 50	102, 50	102, 50	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 119	119	119	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 232	232	232	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 1186	1186	1186	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 435	435	435	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 3009	3009	3009	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 518	518	518	Ernst, 523	523	523
Dr. Krenner, 847	847	847	Ernst, 523	523	523

[illegible]

Italien 96 -- Apron. Rosen konv. Antike Serie I und II 32
Apron. Rosen 1906 -- 4-Pfunde von 1869 102.35 89
-- Türken 88.18, Türken - Lese --, Bangee 442
694 -- Rio Tinto 1894, (harther) -- Debers 41
Kastan 30 -- Goldste 55 -- Wandtubes 141 --
B. Basel, 13. Jan. 11.20 N. Bäre. Schweizer Bankers
759 -- Bester Handelsbank 780 -- Schweiz. Gesellschaft für M.
talwerke 819 -- Banca Commerciale 837 -- Gess Aktien 10.
Ges. t. chem. Ind. 1900 -- Ind.-Ges. Schappe 1899, Lyoner Schap
1903, Aluminium 1797, Wapren. Bundesbahn-Anl. 59.94

Ergänzungen zum Kursblatt					
1925 ab 1919	82.800,-	1.	versch.	Maasche v. 1900/01 v. 06/07	94.400,-
1919, ab 1918	84.800,-	2.	15.11	" 1908/01 ab 1919	94.400,-
1918	86.000,-	3.	12.8	" 1912 ab 1912	94.400,-
1917	93.700,-	4.	12.8	" 1903/04 ab 1903	94.400,-
1916 ab 1917		5.	12.8	Maasche v. 1902 ab 1912	92.000,-
1915 ab 1914		6.	13.8	Neuburgische 1900 ab 1919	92.000,-
1914 ab 1913		7.	13.7	" 1907 ab 1913	
1913 ab 1912	88.800,-	8.	14.10	" 1905	88.700,-
1912 ab 1911		9.	14.10	Kannische v. 1908	88.800,-
1911 ab 1910		10.	13.7	" 1902 ab 1913	
1910		11.	versch.	Nürnberg v. 1898/1899	90.800,-
1909 ab 1908		12.	14.10	" 1902 v. 1894 88.800,-	92.000,-
1908 ab 1907		13.	13.8	" 1907 92.000,- 1917	98.800,-
1907 ab 1913		14.	13.8	" 1903 ab 1918	
1913		15.	12.8	Neuburgische v. 1918	98.800,-
1912		16.	12.8	" 1910/11 1909, 1920/21	98.800,-
1911		17.	11.7	" 1913 ab 1913	94.000,-
1910 ab 1909	88.800,-	18.	versch.	" 1912 ab 1912	94.000,-
1909 ab 1908	88.800,-	19.	14.10	" 1909	98.800,-
1908	88.800,-	20.	14.10	Obernburg v. 1877	98.800,-

1900	84,6	1917	84,6
1905	84,6	1920	84,6
1910	84,6	1925	84,6
1915	84,6	1930	84,6
1920	84,6	1935	84,6
1925	84,6	1940	84,6
1930	84,6	1945	84,6
1935	84,6	1950	84,6
1940	84,6	1955	84,6
1945	84,6	1960	84,6
1950	84,6	1965	84,6
1955	84,6	1970	84,6
1960	84,6	1975	84,6
1965	84,6	1980	84,6
1970	84,6	1985	84,6
1975	84,6	1990	84,6
1980	84,6	1995	84,6
1985	84,6	2000	84,6
1990	84,6	2005	84,6
1995	84,6	2010	84,6
2000	84,6	2015	84,6
2010	84,6	2016	84,6
2015	84,6	2017	84,6
2016	84,6	2018	84,6
2017	84,6	2019	84,6
2018	84,6	2020	84,6
2019	84,6	2021	84,6
2020	84,6	2022	84,6
2021	84,6	2023	84,6
2022	84,6	2024	84,6
2023	84,6	2025	84,6
2024	84,6	2026	84,6
2025	84,6	2027	84,6
2026	84,6	2028	84,6
2027	84,6	2029	84,6
2028	84,6	2030	84,6
2029	84,6	2031	84,6
2030	84,6	2032	84,6
2031	84,6	2033	84,6
2032	84,6	2034	84,6
2033	84,6	2035	84,6
2034	84,6	2036	84,6
2035	84,6	2037	84,6
2036	84,6	2038	84,6
2037	84,6	2039	84,6
2038	84,6	2040	84,6
2039	84,6	2041	84,6
2040	84,6	2042	84,6
2041	84,6	2043	84,6
2042	84,6	2044	84,6
2043	84,6	2045	84,6
2044	84,6	2046	84,6
2045	84,6	2047	84,6
2046	84,6	2048	84,6
2047	84,6	2049	84,6
2048	84,6	2050	84,6
2049	84,6	2051	84,6
2050	84,6	2052	84,6
2051	84,6	2053	84,6
2052	84,6	2054	84,6
2053	84,6	2055	84,6
2054	84,6	2056	84,6
2055	84,6	2057	84,6
2056	84,6	2058	84,6
2057	84,6	2059	84,6
2058	84,6	2060	84,6
2059	84,6	2061	84,6
2060	84,6	2062	84,6
2061	84,6	2063	84,6
2062	84,6	2064	84,6
2063	84,6	2065	84,6
2064	84,6	2066	84,6
2065	84,6	2067	84,6
2066	84,6	2068	84,6
2067	84,6	2069	84,6
2068	84,6	2070	84,6
2069	84,6	2071	84,6
2070	84,6	2072	84,6
2071	84,6	2073	84,6
2072	84,6	2074	84,6
2073	84,6	2075	84,6
2074	84,6	2076	84,6
2075	84,6	2077	84,6
2076	84,6	2078	84,6
2077	84,6	2079	84,6
2078	84,6	2080	84,6
2079	84,6	2081	84,6
2080	84,6	2082	84,6
2081	84,6	2083	84,6
2082	84,6	2084	84,6
2083	84,6	2085	84,6
2084	84,6	2086	84,6
2085	84,6	2087	84,6
2086	84,6	2088	84,6
2087	84,6	2089	84,6
2088	84,6	2090	84,6
2089	84,6	2091	84,6
2090	84		

[illegible]

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

[illegible]

Bankrottverfahren, Vertreter und beschied, den Zusatz anzuwenden, um das laien. Maßgebend wertvoll der grünen Bereichs gegen den Durchschnitt 0,134 pro Jahr, trotz des hohen internationalen Preisniveaus der Umstand, daß die Rückkäufe von Notenbank geringer als im Vorjahr sind. Besonders die Lombardvorschüsse sind noch immer sehr groß. Auch die Geldmenge ist noch mit 1,15 Mrd. DM. über dem Ziel. Die Notenbank hat sich jedoch nicht für eine Erhöhung der Zinsen auf 10 Prozent entschieden. Die zweite Jahreshälfte voraussichtlich auch noch am Markt nicht aus der Stagnation sich herauszulassen. Die nächste Generalversammlung findet am 28. d. M. statt.

Finanzielle Draht-Meldungen.

[illegible]

Verschiffungsmittel dritten Quartals 1906
K.V. 11.330, Rest 140 90, Kassenbestand 0 185, Verbriefte
in den ersten drei Quartalen
dann mit 35.890 (370) bzw.
mit 35.890 (370) im dritten Quartal die Betriebs-
kosten K 410.000 (K 1.250.000), die Betriebsausgaben
K 410.000 (K 417.300) und der Ueberschuß K 1.000.000
(K 963.100). Daraus beträgt der Ueberschuß in den ersten drei
Quartalen K 2.710.000 (K 2.277.500).

r Berlin, 10. Januar, 1155 V. Was die argentinischen
Geschichte der Scheidemündel A. G. in Berlin
anbelangt, so legt man in Verwaltungskreisen Wert darauf,
bestimmt-Ges. daß von vollständigen Verlusten von mindestens
3 Millionen nicht die Rede sein könne. Die tatsächlichen
Verluste, welche aus bei dem Aktienrückkauf seitens
von Buenos Aires für das abgelaufene Jahr bisher ge-
währt, beschränken sich auf 500.000. In das
diesjährige Geschäftsjahr von Jhr. 2 Ma-

Die Mitglieder haben sich bei der vorjährigen Gründung der Scheidemandel-Gesellschaft und die Société Auxiliaire in Antwerpen zur Hilfe gestellt. Die Société Auxiliaire hat den Gesellschaften scheinbaren Kredit von Frs. 1 Mill. gewährt, so daß die Scheidemandel-Gesellschaft die 100 Millionen der Kassensumme in Antwerpen (Fr. 100 Millionen) in London (Fr. 100 Millionen) als Antwerpser Antiepsis durch die Scheidemandel-Gesellschaft schweben veranlaßte, in deren eine völlige Entschuldigung der Société Auxiliaire durch Scheidemandel bewirkt werden soll. Die Scheidemandel-Gesellschaft betreibt aber diese 100 Millionen weitaus nicht, wie die Antwerpser, denn die Antwerpser haben das Banco Alras argentin weißes und zwar neureichlich besser als im Reichthum und es werden der Scheidemandel-Gesellschaft auch auf alle Fälle die Grundstück, Debitoren und Warenhandelsverleihen. Trotzdem wird es natürlich notwendig sein, daß die Scheidemandelgesellschaft in London, Antwerpen und anderen Städten durch die Scheidemandel-Gesellschaft die argentinischen Argentinien, die die Gesellschaft nicht besitzen wird, Bankrott tritt. Wie hoch aber die Abschreibungen auf diese Fr. 48 Millionen zu setzen sein werden, wird erst bei der allgemeinen Reorganisation in den nächsten Wochen festgestellt werden.

Die Kasse, Obligationen der **Stiemma elektrische Betriebe** wurden ebenfalls mit 125 pCt notiert. (Der Zeichnungssatz war 99,50 pCt.)

Die Kasse der **Neuburger Komm.-Ban.** auf Aktien in Livn. gegen die Handelsvereinigung zur Rücknahme der 36 250.000 Aktien und der 3 250.000 Obligationen der **Niederlausitzer Kohlenwerke**, welche die Handelsvereinigung am 12. Juni 1907 mit Tausend bzw. 50 pCt unter Tageskurs Neuburger umnahm, stieg bei wüchserlicher Art. wurde heute vom Landgericht abgeurteilt.

Es verlautet, das **Niederlausitzer Brückenkredit** werde als 1. Akt. 1914 der Wagon ihrer ersten Einheitskarte „Kaiser“ welche die Konkurrenz der llo in Berlin ist, um 50 oder mehr im Preise ermäßigen, aber nur für Berlin, w. das demüht.

Nürnberg, 10. Jan. 1908. Die Nachfrage am Hopfen

markt war auch in den drei letzten Tagen dieser Woche nicht
belangreich. Es fanden während dieses Zeitraumes ausnahms-
wieser nur 300 Bollen Absatz. Bei dem schwachen Geschäft
verlor der hauptsächlich nur zur Deckung des inländischen
Konsumbedarfes exportierte, hat sich die Tendenz zu einer
Gesamtheit gutturalen Absatz auf der Höhe der Einkaufspreise
verschieden zwischen 16 und 18 Pfund pro Zentner, wobei ein
Hauptware mit £ 190 bis 210 bezahlt wurden, konnten
ihre Notierung ziemlich behaupten. Dagegen stellten sich
die Preise für alle übrigen nicht gutturalen und die Geld-
gebenden Hopfen, in welchen sich auch ein stärkerer Anzei-
ge Verkäufe geltend machte, mehr oder weniger zugunsten
der Käufer. Der englische Ausfuhrhandel verhielt sich ziem-
lich untätig. Er übernahm nur 100 Ballen Holländer in der
Preisliste von £ 170 bis 180 pro Ballen. Der meiste Wochen-
umsatz betrafte sich auf 650 Ballen. Die Wochen-

zufahren betragen 50 Ballen vom Lande und 100 Ballen durch die Bahn.

Paris, 1. Jan. 12.00 N. Der Januarkupon der *Imp. Russisch-Asiatischen Bank* wird hier mit Frs. 193 bis 198 pro Peso bezahlt (vgl. Londoner Depesche).

London, 10. Jan. 11.00 N. Die Zahlung des Januarkupon der *Imp. russisch-Asiatischen Bank* erfolgt hier in 1914 pro Peso. (Vgl. Paris-Depesche).

New York, 10. Jan. 4 V. (Per Kabel) Der Oberratsbericht des *Minister Massachusetts* verweigert der *New York, New Haven und Hartford-Bahn* die Genehmigung zur 67 Mill. Dollars ansetzenden Die Bahn ist deshalb in finanzieller Verlegenheit. Ansehender und anderweitige Geldquellen zur Deckung überflüssig während der Verbindlichkeiten nicht vorhanden. (Nach dieser Meldung unseres Korrespondenten ist also die im III. Morgenblatt wiedergegebene Meldung des W. N.

Hierin: 10. Jan. 1968 N. An der Produktionslinie war die Haltung für Getreide etwas besser und die zunehmende Kälte des Winters hat den Interessen aus dem Ausland eine Anzahl Aufträge eingebracht. Weizen war um M 0,25, Roggen um 0,50 höher. Das Geschäft war teilweise belebt. In der Milch behauptet aber das Geschäft war still und das Angebot reichlich. M 0,01 höher gehalten.

	-	+/-	-	+/-
Korn M 139,50	139,50	Baumwolle	162,50	

[illegible]

Liverpool 19. Januar, (Anhang: Korn) Baumwolle.			
Loko, Tendons ruhig. Maitraderlicher Umsatz 6000 B. Total- loke vom vorherigen Tage 28.000 B. Import von Amerika vom vorherigen Tage 38.000. Tendons für amerik. Lasterkorn- ware willig. Amerik. auf Lieferung (good ordinary Class). 9.10. 9.10. 9.10.			
Januar	7.75-6.72	Jan-Feb.	6.75-6.75
Januar-Febr.	6.75-6.72	Jan-März	6.75-6.72
Februar-März	6.75-6.72	Jan-April	6.75-6.72
März-April	6.75-6.72	Jan-Juli	6.75-6.72
Aegyptische in Liverpool-März 2.67. Mai 2.78. Nov. 2.77 in Alexandria März 1890. Mai 1890. Nov. 1890 Glasgow, 10. Januar, (W. R.) Der Eisenmarkt ist heute geschlossen.			

* Getreide-erschiffungen. Am London, 10. d. M. wird am telegraphisch gemeldet: Die Weitzerschiffungen von Weizen und Mehl nach Europa stellten sich in der abgelaufenen Woche wie folgt:

(in Tausenden von Tonnen):

Von	Diese Woche	Veriges Jahr	Diese Woche	Veriges Jahr
Var. Staaten und Kanada	117	128	146	145
Russland	94	61	67	291
Donau-Länder	9	17	749	1879
Indien	1	2	432	257
Argentinien	1	—	21	51
Australien	89	3	286	158
Uebrigcn Länder	3	4	129	92
Zusammen:	375	294	2692	6880

[illegible]

Börsenberichte.

Maine. 3 J. A. Ashton, Schenck-Sawyer 10. — P. Schellert
 301 A. O. 35. — G. Knapp 190. — G. Campbell, A. Crawford
 — G. Bernier 190. — P. Kneibauer 190. — J. A. 190.
Mass. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Mich. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Minn. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Mont. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
N. H. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
N. J. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
N. Y. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Pa. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
R. I. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
S. C. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Tenn. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Vt. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
W. Va. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Wis. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.
Wyo. 100. — J. A. 190. — J. A. 190. — J. A. 190.

Einnahmen von Transportanstalten

Anhaltische Eisenbahnen. Vom 10. Dec. bis 16. Dec. Fr. 304 531 — 258, seit 1. Jan. Fr. 12 190 281 — 917 895.
Macedonische Eisenbahn. (Salonik-Monastir.) Stamm-
 Linie 219 km, Vom 10. Dec. bis 16. Dec. Fr. 81 703 — 13 094.
 Seit 1. Jan. Fr. 3 727 250 — 252 614.
Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft
 191 000

Telegraphische Dampfernachrichten

Verantwortlich: Für den politischen und allgemeinen Teil: V. Max Goldschlager; f. d. Technik: Dr. Heinrich Hirsch; f. d. Handels- und Wirtschaftsteil: Dr. Hans-Joachim Lauth; f. d. Kulturteil: sämtlich in Frankfurt a. M. Druck und Verlag der Frankfurter Societätsdruckerei (Gesellschaft) mit beschränkter Haftung.

Ergänzungen zum Kursblatt der Frankfurter Börse vom 10. Januar 1914.

Provinz- u. Stadtanleihen	1810	1815	1820	1825	1830	1835	1840	1845	1850	1855	1860	1865	1870	1875	1880	1885	1890	1895	1900	1905	1910	1915	1920	1925	1930	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2025	2030	2035	2040	2045	2050	2055	2060	2065	2070	2075	2080	2085	2090	2095	2100	2105	2110	2115	2120	2125	2130	2135	2140	2145	2150	2155	2160	2165	2170	2175	2180	2185	2190	2195	2200	2205	2210	2215	2220	2225	2230	2235	2240	2245	2250	2255	2260	2265	2270	2275	2280	2285	2290	2295	2300	2305	2310	2315	2320	2325	2330	2335	2340	2345	2350	2355	2360	2365	2370	2375	2380	2385	2390	2395	2400	2405	2410	2415	2420	2425	2430	2435	2440	2445	2450	2455	2460	2465	2470	2475	2480	2485	2490	2495	2500	2505	2510	2515	2520	2525	2530	2535	2540	2545	2550	2555	2560	2565	2570	2575	2580	2585	2590	2595	2600	2605	2610	2615	2620	2625	2630	2635	2640	2645	2650	2655	2660	2665	2670	2675	2680	2685	2690	2695	2700	2705	2710	2715	2720	2725	2730	2735	2740	2745	2750	2755	2760	2765	2770	2775	2780	2785	2790	2795	2800	2805	2810	2815	2820	2825	2830	2835	2840	2845	2850	2855	2860	2865	2870	2875	2880	2885	2890	2895	2900	2905	2910	2915	2920	2925	2930	2935	2940	2945	2950	2955	2960	2965	2970	2975	2980	2985	2990	2995	3000	3005	3010	3015	3020	3025	3030	3035	3040	3045	3050	3055	3060	3065	3070	3075	3080	3085	3090	3095	3100	3105	3110	3115	3120	3125	3130	3135	3140	3145	3150	3155	3160	3165	3170	3175	3180	3185	3190	3195	3200	3205	3210	3215	3220	3225	3230	3235	3240	3245	3250	3255	3260	3265	3270	3275	3280	3285	3290	3295	3300	3305	3310	3315	3320	3325	3330	3335	3340	3345	3350	3355	3360	3365	3370	3375	3380	3385	3390	3395	3400	3405	3410	3415	3420	3425	3430	3435	3440	3445	3450	3455	3460	3465	3470	3475	3480	3485	3490	3495	3500	3505	3510	3515	3520	3525	3530	3535	3540	3545	3550	3555	3560	3565	3570	3575	3580	3585	3590	3595	3600	3605	3610	3615	3620	3625	3630	3635	3640	3645	3650	3655	3660	3665	3670	3675	3680	3685	3690	3695	3700	3705	3710	3715	3720	3725	3730	3735	3740	3745	3750	3755	3760	3765	3770	3775	3780	3785	3790	3795	3800	3805	3810	3815	3820	3825	3830	3835	3840	3845	3850	3855	3860	3865	3870	3875	3880	3885	3890	3895	3900	3905	3910	3915	3920	3925	3930	3935	3940	3945	3950	3955	3960	3965	3970	3975	3980	3985	3990	3995	4000	4005	4010	4015	4020	4025	4030	4035	4040	4045	4050	4055	4060	4065	4070	4075	4080	4085	4090	4095	4100	4105	4110	4115	4120	4125	4130	4135	4140	4145	4150	4155	4160	4165	4170	4175	4180	4185	4190	4195	4200	4205	4210	4215	4220	4225	4230	4235	4240	4245	4250	4255	4260	4265	4270	4275	4280	4285	4290	4295	4300	4305	4310	4315	4320	4325	4330	4335	4340	4345	4350	4355	4360	4365	4370	4375	4380	4385	4390	4395	4400	4405	4410	4415	4420	4425	4430	4435	4440	4445	4450	4455	4460	4465	4470	4475	4480	4485	4490	4495	4500	4505	4510	4515	4520	4525	4530	4535	4540	4545	4550	4555	4560	4565	4570	4575	4580	4585	4590	4595	4600	4605	4610	4615	4620	4625	4630	4635	4640	4645	4650	4655	4660	4665	4670	4675	4680	4685	4690	4695	4700	4705	4710	4715	4720	4725	4730	4735	4740	4745	4750	4755	4760	4765	4770	4775	4780	4785	4790	4795	4800	4805	4810	4815	4820	4825	4830	4835	4840	4845	4850	4855	4860	4865	4870	4875	4880	4885	4890	4895	4900	4905	4910	4915	4920	4925	4930	4935	4940	4945	4950	4955	4960	4965	4970	4975	4980	4985	4990	4995	5000	5005	5010	5015	5020	5025	5030	5035	5040	5045	5050	5055	5060	5065	5070	5075	5080	5085	5090	5095	5100	5105	5110	5115	5120	5125	5130	5135	5140	5145	5150	5155	5160	5165	5170	5175	5180	5185	5190	5195	5200	5205	5210	5215	5220	5225	5230	5235	5240	5245	5250	5255	5260	5265	5270	5275	5280	5285	5290	5295	5300	5305	5310	5315	5320	5325	5330	5335	5340	5345	5350	5355	5360	5365	5370	5375	5380	5385	5390	5395	5400	5405	5410	5415	5420	5425	5430	5435	5440	5445	5450	5455	5460	5465	5470	5475	5480	5485	5490	5495	5500	5505	5510	5515	5520	5525	5530	5535	5540	5545	5550	5555	5560	5565	5570	5575	5580	5585	5590	5595	5600	5605	5610	5615	5620	5625	5630	5635	5640	5645	5650	5655	5660	5665	5670	5675	5680	5685	5690	5695	5700	5705	5710	5715	5720	5725	5730	5735	5740	5745	5750	5755	5760	5765	5770	5775	5780	5785	5790	5795	5800	5805	5810	5815	5820	5825	5830	5835	5840	5845	5850	5855	5860	5865	5870	5875	5880	5885	5890	5895	5900	5905	5910	5915	5920	5925	5930	5935	5940	5945	5950	5955	5960	5965	5970	5975	5980	5985	5990	5995	6000	6005	6010	6015	6020	6025	6030	6035	6040	6045	6050	6055	6060	6065	6070	6075	6080	6085	6090	6095	6100	6105	6110	6115	6120	6125	6130	6135	6140	6145	6150	6155	6160	6165	6170	6175	6180	6185	6190	6195	6200	6205	6210	6215	6220	6225	6230	6235	6240	6245	6250	6255	6260	6265	6270	6275	6280	6285	6290	6295	6300	6305	6310	6315	6320	6325	6330	6335	6340	6345	6350	6355	6360	6365	6370	6375	6380	6385	6390	6395	6400	6405	6410	6415	6420	6425	6430	6435	6440	6445	6450	6455	6460	6465	6470	6475	6480	6485	6490	6495	6500	6505	6510	6515	6520	6525	6530	6535	6540	6545	6550	6555	6560	6565	6570	6575	6580	6585	6590	6595	6600	6605	6610	6615	6620	6625	6630	6635	6640	6645	6650	6655	6660	6665	6670	6675	6680	6685	6690	6695	6700	6705	6710	6715	6720	6725	6730	6735	6740	6745	6750	6755	6760	6765	6770	6775	6780	6785	6790	6795	6800	6805	6810	6815	6820	6825	6830	6835	6840	6845	6850	6855	6860	6865	6870	6875	6880	6885	6890	6895	6900	6905	6910	6915	6920	6925	6930	6935	6940	6945	6950	6955	6960	6965	6970	6975	6980	6985	6990	6995	7000	7005	7010	7015	7020	7025	7030	7035	7040	7045	7050	7055	7060	7065	7070	7075	7080	7085	7090	7095	7100	7105	7110	7115	7120	7125	7130	7135	7140	7145	7150	7155	7160	7165	7170	7175	7180	7185	7190	7195	7200	7205	7210	7215	7220	7225	7230	7235	7240	7245	7250	7255	7260	7265	7270	7275	7280	7285	7290	7295	7300	7305	7310	7315	7320	7325	7330	7335	7340	7345	7350	7355	7360	7365	7370	7375	7380	7385	7390	7395	7400	7405	7410	7415	7420	7425	7430	7435	7440	7445	7450	7455	7460	7465	7470	7475	7480	7485	7490	7495	7500	7505	7510	7515	7520	7525	7530	7535	7540	7545	7550	7555	7560	7565	7570	7575	7580	7585	7590	7595	7600	7605	7610	7615	7620	7625	7630	7635	7640	7645	7650	7655	7660	7665	7670	7675	7680	7685	7690	7695	7700	7705	7710	7715	7720	7725	7730	7735	7740	7745	7750	7755	7760	7765	7770	7775	7780	7785	7790	7795	7800	7805	7810	7815	7820	7825	7830	7835	7840	7845	7850	7855	7860	7865	7870	7875	7880	7885	7890	7895	7900	7905	7910	7915	7920	7925	7930	7935	7940	7945	7950	7955	7960	7965	7970	7975	7980	7985	7990	7995	8000	8005	8010	8015	8020	8025	8030	8035	8040	8045	8050	8055	8060	8065	8070	8075	8080	8085	8090	8095	8100	8105	8110	8115	8120	8125	8130	8135	8140	8145	8150	8155	8160	8165	8170	8175	8180	8185	8190	8195	8200	8205	8210	8215	8220	8225	8230	8235	8240	8245	8250	8255	8260	8265	8270	8275	8280	8285	8290	8295	8300	8305	8310	8315	8320	8325	8330	8335	8340	8345	8350	8355	8360	8365	8370	8375	8380	8385	8390	8395	8400	8405	8410	8415	8420	8425	8430	8435	8440	8445	8450	8455	8460	8465	8470	8475	8480	8485	8490	8495	8500	8505	8510	8515	8520	8525	8530	8535	8540	8545	8550	8555	8560	8565	8570	8575	8580	8585	8590	8595	8600	8605	8610	8615	8620	8625	8630	8635	8640	8645	8650	8655	8660	
---------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	--

한글서체

[illegible]